

# Ein Auftakt nach Maß

**Rainer Popp kam beim 7. Amadé-Radmarathon in der Mountainbike-Klasse an die zweite Stelle - Karl Kohlstedt glänzte als Zwölfter der Rennradwertung**

Die amtierenden Alpencupsieger überzeugten gleich zu Saisonbeginn mit Siegen und Topplatzierungen. So holte sich beim 7. Amadé-Radmarathon in der Rennradklasse Paul Lindner den Sieg, Carolina Schach gewann bei den Mountainbikes. Der Schönauer Rainer Popp musste sich bei den Mountainbikern nur um Zentimeter geschlagen geben. Eine starke Leistung in der Rennradklasse gab Karl Kohlstedt ab, der als Zwölfter der 1 840 Starter aus zwölf Nationen zeitgleich mit Popp im Ziel ankam.

Bei besten äußeren Bedingungen begab sich das Feld in Radstadt auf die Reise und während die Letzten ihr Velo gerade in Schwung brachten, nahm die Spitzengruppe schon den ersten

Berg vor Forstau in Angriff. In der zunehmend kleiner werdenden Spitzengruppe befanden sich zunächst alle Stars, darunter Rennradler Karl Kohlstedt aus dem Rennstall Radlladen und wie immer Mountainbiker Rainer Popp vom Kästle-Enervit-Team, der als einer von nur zwei Bikern das Tempo der Rennradfahrer hielt. Nach dem zweiten Anstieg zerfiel die Spitze noch einmal und Popp sowie Kohlstedt hielten sich in einer 14-köpfigen Verfolgergruppe, die auf den restlichen 150 Kilometern über Golling und Wagnrain bis zum Finale in Radstadt zusammenfuhr.

Während es bei den Rennrädern um die Platzierungsplätze ging, fiel bei den Bikern die Entscheidung zwischen Popp und seinem 16 Jahre jüngeren Mitkonkurrenten Thomas Schörghofer aus Salzburg auf den letzten Metern. Mit seinem bisher besten Ergebnis beim »Amadé« zeigte sich Popp trotz des knappen Rückstandes recht zufrieden, schließlich wahrte er schon nach dem ersten Rennen seine Chancen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung. Insgesamt saß Rainer Popp auf der 178 Kilometer langen Distanz als Gesamtfünftehnter 4:55 Stunden im Sattel seines Bikes. Ebenso lange trat Karl Kohlstedt in die Pedale, der sich allerdings im Zielspurt eine bessere Platzierung holte.

Auf der »kurzen« 98 Kilometer-Distanz holte sich Profi Gerrit Glomser den Sieg. Der zweite Bewerb zum Kaiser-Alpencup findet am 18. Juni statt. Beim EuRegio-Radmarathon mit Start und Ziel in Hallein führt die 206 Kilometer lange Strecke unter anderen über Loipl, Hochschwarzeck und Roßfeld auch durch Berchtesgaden. Natürlich erwarten die Berchtesgadener »Pedalritter« auf ihrer Fahrt durch die Heimat lautstarke Unterstützung möglichst vieler Berchtesgadener entlang an der Strecke. cw



**Endlich ist Karl Kohlstedt vom Team Radlladen auch beim Rennen einmal richtig in die Gänge gekommen und überzeugte beim Amadé Radmarathon mit einem 12. Rang unter 1 840 Startern aus zwölf Nationen.**

**Foto: Anzeiger/cw**